

# Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 06.06.12

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband		Ö
Schulverbandsversammlung	20.06.2012	Ö

Verfasser: Axel Koop

FB/AZ: 20 12 01/2012

## Verwaltungs- und Vermögenshaushalt inkl. Finanzplanung 2011 bis 2015

**Zielsetzung:** Verabschiedung eines Haushaltsplanes nach den gesetzlichen Vorgaben

**Beschlussvorschlag:** Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses,

- a) die aus dem Nachtragshaushaltsplan 2012 resultierende Haushaltssatzung lt. Anlage zur Vorlage,
- b) die nach dem beschlossenen Nachtragshaushaltsplan festzusetzenden Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2012 und deren Verteilung lt. Anlagen zur Vorlage und
- c) die Fortschreibung der Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2011 bis 2015 auf der Grundlage des Investitionsprogramms.

\_\_\_\_\_  
Schulverbandsvorsteher

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Wolfgang Werner am 01.06.2012

Eckhard Rickert am 04.06.2012

Bürgermeister Rainer Voß am 04.06.2012

**Sachverhalt:**

In einem frühzeitigen I. Nachtragshaushalt soll in erster Linie der Stellenplan an die derzeitige Personalsituation/-planung angepasst werden.

Um die Aufstellung eines II. Nachtragshaushaltes zu vermeiden, wurden aber auch alle mittelbewirtschaftenden Dienststellen gebeten, die Mittelbedarfe für das gesamte Haushaltsjahr 2012 kritisch zu überprüfen und Einsparungen und Mehreinnahmen sowie evtl. ausnahmsweise auftretende Mehrbedarfe und Mindereinnahmen anzumelden.

Vor Beschlussfassung im Hauptausschuss enthielt der Entwurf alle Anmeldungen der Fachbereiche und sah ebenfalls wie der Ursprungshaushalt eine Umlageerhebung im Verwaltungshaushalt für investive Maßnahmen vor, die durch die Zuführung zum

Vermögenshaushalt abgewickelt werden sollten. Dadurch ist neben den geplanten Darlehensaufnahmen für den Neubau der Gemeinschaftsschule keine weitere Kreditaufnahme nötig und auch die Schulbaulastumlage im Vermögenshaushalt würde weitergehend entfallen.

Auf Grundlage der Beratungen im Hauptausschuss wurden bei der Haushaltsstelle 2812.6580 (Umzugskosten Gemeinschaftsschule) die angemeldeten Mittel in Höhe von 25.000,- € ersatzlos gestrichen. Zugleich wurde der Sonderausschuss Gemeinschaftsschule gebeten hinsichtlich der

- für den Neuausbau einer Feuerwehrumfahrt mit 30.000,- €,
- für die Erneuerung der Deckenheizung in der kleinen Turnhalle Vorstadt mit 40.000,- € und
- für den Erwerb von beweglichen Sachen für die Gemeinschaftsschule mit 126.100,- €

veranschlagten Maßnahmen zu entscheiden, ob die Kosten aus der Maßnahme „Neubau Gemeinschaftsschule“ finanziert werden sollen.

Dazu bestand im Sonderausschuss Gemeinschaftsschule am 23.05.2012 Einvernehmen, den Neuausbau der Feuerwehrumfahrt und die Erneuerung der Deckenheizung nicht aus der Baumaßnahme zu finanzieren. Insofern sind die Kosten nach wie vor Bestandteil des I. Nachtragshaushaltsplanes. Entfallen kann allerdings die Veranschlagung für den Erwerb von beweglichen Sachen, da der Sonderausschuss der Gemeinschaftsschule im Rahmen der Prioritätenliste ein Kontingent in Höhe von 17.600,00 € zur Verfügung gestellt hat und darüber hinaus gehende Haushaltsmittel im Rahmen des I. Nachtrages nicht finanzierbar sind.

Die Veränderungen wurden in den beiliegenden (Neu)Entwurf eingearbeitet; die sich ergebenden Auswirkungen auf die Schulverbandsgemeinden sind den Umlagenberechnungen zu entnehmen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sachverhalt / Anlagen

### **Anlagenverzeichnis:**

Zur Information sind dieser Vorlage nachstehende Unterlagen beigelegt:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Liste Verwaltungshaushalt inklusive Anpassung der Finanzplanungsjahre bis 2015
- Liste Vermögenshaushalt inklusive Investitionsplanungsjahre bis 2015
- Umlagebeschluss und
- Umlagenberechnungen.